



Tabu und Tabu Junior: wer umschreibt, der bleibt

Was für ein Spieltyp:	Kommunikationsratespiel für zwei Teams
Einsatz im Sprachunterricht:	<p>Kommunikation: Erklären, umschreiben</p> <p>Wortschatz: Im Tabu Junior gibt es die Unterteilung in die Kategorien: Zu Hause, Tierwelt, Kleidung und in der Schule; das Erwachsenen-Tabu enthält auch abstraktere Begriffe oder Namen von berühmten Persönlichkeiten.</p> <p>Der Begriff „Tabu“ (z.B. als Einführung in dieses Unterrichtsthema)</p>
Niveau:	Tabu Junior ab A 2, Tabu ab B 2
Gruppengröße:	Ab 4 Personen, ist auch gut in großen Gruppen zu spielen
Mehrere Gruppen möglich ?	Ja, man kann den Kartenstapel problemlos in zwei teilen und damit 2x2 Mannschaften spielen lassen. Der/Die Lehrende muss allerdings „doppelt“ zuhören, um Fehler zu hören und zu korrigieren.
Dauer:	20 Minuten bis zu einer Stunde
Was das Spiel enthält:	252 doppelseitig bedruckte Karten, 1 Kartenhalter, 1 Spielplan, 1 Tabu-Quietscher (quietschendes Gummikissen), 1 Sanduhr, 2 Spielfiguren
Worum geht es:	Es werden zwei Teams gebildet, die sich gegenüber sitzen. Eine Person setzt sich zum gegnerischen Team, zieht eine Karte und wird ihrem Team nun innerhalb der Zeit, die die Sanduhr vorgibt, so viele Begriffe wie möglich lautsprachlich beschreiben. (Der Einsatz von Hilfsmitteln wie Geräusche und Gestik ist nicht erlaubt!). Für die Beschreibung darf die Person weder den Begriff selbst, noch Wortteile oder die Begriffe nennen, die auf der Karte unter dem zu erklärenden Begriff aufgelistet sind (Tabu-Worte). Das gegnerische Team, das die Tabu-Worte, kennt, passt auf, dass diese beim Erklären nicht genannt werden. Sollte doch ein Tabu-Wort fallen,

wird der Tabu-Quietscher gedrückt und es muss mit einem neuen Wort von vorn begonnen werden. Das gleiche gilt auch für den Körpereinsatz bei der Erklärung. Jede Verletzung der Regeln wird sofort mit heftigem Gequietsche oder wahlweise auch lautem Geschrei durch die gegnerische Mannschaft geahndet. Für jeden richtig erratenen Begriff gibt es einen Punkt bzw. die Spielfigur der ratenden Mannschaft darf um diese Anzahl vorrücken.

Variationen/Erfahrungen mit dem Spiel im DaF-Unterricht:	<p>Es muss nicht unbedingt mit dem Spielplan und den Figuren gespielt werden, die Mannschaften können für richtig erratene Begriffe auch die entsprechenden Karten oder Punkte erhalten.</p> <p>Eine Spielvariante für niedrigere Niveaus ist, die Worterklärung wahlweise durch Pantomime oder Zeichnen zu erlauben (nach dem Spielprinzip von <i>Activity</i>)</p>
Unsere Wertung:	<p>+ ein Spiel, bei dem alle vor Begeisterung unter Strom stehen</p> <p>+ gut in großen Gruppen zu spielen</p> <p>- Die Verpackung ist groß und daher recht unhandlich</p>
Autor/Spielerverlag:	<p>von Brian Hersch, erschienen bei Hasbro (Parker/MB-Spiele) erstmals im Jahr 1990 www.hasbro.de</p>
Anmerkungen:	<p>Tabu gibt es in weiteren, unterschiedlichen Varianten: Tabu Body Talk (wer schweigt, der bleibt), Tabu Hot Pen (wer zeichnet, der bleibt), TabuXXL. Die Ausgabe Tabu Prominente wird nicht mehr verlegt.</p> <p>Tabu oder Taboo kann man in vielen weiteren Sprachen bekommen. Wir haben es schon auf Englisch, Französisch, Italienisch, Griechisch, Hebräisch, Niederländisch, Portugiesisch und Spanisch gesehen.</p>
Preiskategorie:	3- 4